Lehramtsstudierende aus dem Fachbereich Ethik informieren sich über das Diakonische Lernen im Rummelsberger Stift St. Lorenz

Das Rummelsberger Stift als Lernort für „Diakonisches Lernen“ hatte Besuch von Studienrat Benedikt Markert und seinen Studentinnen aus dem Seminar „Christliche Ethik“. Den Kontakt hatte Pfarrer Dorner, zuständig für das Tandemprojekt / diakonisches Lernen zwischen Schulen und Diakonischen Lernorten, organisiert. Die Studentinnen waren bei der Andacht um 10 Uhr dabei. Drei Studentinnen begleiteten die Andacht musikalisch. Im Anschluss informierte Susanne Hofmann-Fraser (Mitarbeiterin im Fachdienst) die Studentinnen über unser Tandemprojekt mit der Mittelschule Insel Schütt. Die Schüler*innen dieser Schule kommen ca. zweimal im Monat ins Haus und treffen sich mit unseren Bewohnern*innen zum gemeinsamen Austausch, für Ausflüge, zum Spielen oder zum Basteln. Frau Daiminger, eine Bewohnerin, die an dieser Gruppe teilnimmt, erzählte den Studentinnen von den schönen Erlebnissen mit den Schülern*innen. Im Anschluss wurden noch zwei Kurzfilme von den Bewohner-Schüler-Kurzurlauben in den Bayrischen Wald 2017 und zum Starnberger See 2019 gezeigt. Unsere Dienststellenleitung Frau Ramsauer, die einen Ausflug begleitete, erzählte, wie gut die Schüler*innen die Bewohnerinnen unterstützt haben und wie viel Freude es allen gemacht hat. Begeistert war auch unsere Bewohnerin Frau Wildner, die bei dem Ausflug zum Starnberger See dabei war. Sie berichtete von dem „Museum der Phantasie“ in Bernried, was ihr sehr gut in Erinnerung geblieben ist.

Das „Diakonische Lernen“ bzw. TANDEM Projekt soll Schüler*innen durch Aktionstage, regelmäßige Besuche im Rahmen des Unterrichts und Praktika in der Alten-, Jugend- oder Behindertenhilfe die Möglichkeit zum Austausch geben. Zudem weckt es bei dem einen oder anderen Schüler das Interesse einen sozialen Beruf zu ergreifen.

Eine neue Kooperation mit dem Rummelsberger Stift und der Wilhelm Löhe Schule startete im Jahr 2023. Wir freuen uns schon auf die weitere gemeinsame Zeit mit den Schülern*innen.

Foto und Text: Sonja Feiler